

**CDU**

Ortsverband Friedenau

CDU Kreisgeschäftsstelle:
Tempelhofer Damm 158/160
12099 Berlin
Tel. 751 33 88, Fax: 752 22 74info@cdu-friedenau.de
www.cdu-friedenau.de

Berlin, den 21.05.2009

P R E S S E I N F O R M A T I O N

CDU verurteilt Brandanschläge in Friedenau

Berlin-Friedenau, 21. Mai 2009. Die CDU verurteilt die jüngsten Brandanschläge auf Fahrzeuge in Friedenau aufs Schärfste. „Die Zerstörungswut, die sich zuerst vor allem in Kreuzberg-Friedrichshain ungehindert ausbreiten konnte, hat nun auch unseren Kiez in Friedenau erreicht“, sagt Roman Simon, Ortsvorsitzender der CDU-Friedenau. Der Ortsverband fordere den SPD-Innensenator und den Polizeipräsidenten auf, sich endlich wirksam für den Schutz des Eigentums der Berlinerinnen und Berliner einzusetzen. „Das Einsetzen einer Sonderkommission zur schnellen Aufklärung der vielen hundert Brandanschläge in Berlin und künftigen Verhinderung möglichst vieler solcher Straftaten ist das Mindeste was getan werden muss“, so Simon.

Die geplante Schließung vieler Polizeiabschnitte ist nach Meinung der CDU der falsche Weg. „Die Wege für die Polizei werden immer länger und die Streifenfahrten im Kiez wohl schwerlich mehr“, so Simon. „Die CDU fordert deshalb nach wie vor den Erhalt des Abschnitts 42 in der Schöneberger Hauptstraße“, so der Ortsvorsitzende weiter.

Mitten in der Nacht haben am 19. Mai zwei Autos westlich des S-Bahnhofs Friedenau gebrannt. Dabei handelte sich um einen Mercedes und einen BMW, die in der Friedenauer Wieland- bzw. der Wilhem-Hauff-Straße parkten. Zwei weitere Fahrzeuge sind bei diesen Bränden stark beschädigt worden. Einen Tag später brannte ein Auto in der Rubensstraße, also östlich des S-Bahnhofs Friedenau. Auch diesmal traf es einen BMW, der ebenfalls nachts angezündet wurde.

Pressekontakt: Roman Simon, 0177/ 588 19 74, romansimon@gmx.de